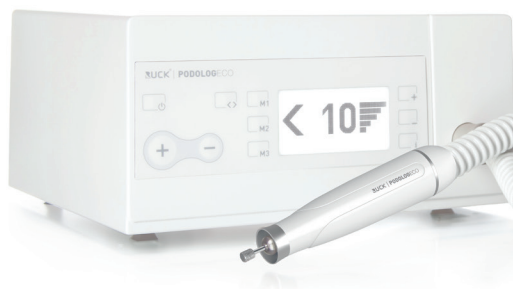




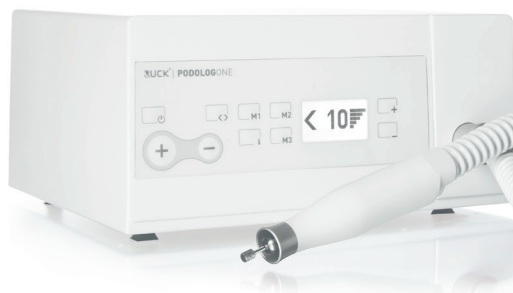
RUCK®

FÜR FUSS UND PFLEGE



PODOLOGECO

für den kosmetischen Einsatz



PODOLOGONE

für den kosmetischen Einsatz

ERKLÄRUNG ZU DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Hellmut Ruck GmbH behält sich alle Rechte zur Änderung und Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung vor. Die Hellmut Ruck GmbH hat große Sorgfalt darauf verwendet, diese Anleitung frei von Ungenauigkeiten und Auslassungen zu halten. Sollten Sie Fehler oder Ungenauigkeiten bemerken, informieren Sie uns bitte. Jedoch besteht seitens der Hellmut Ruck GmbH keinerlei Haftung für Fehler in dieser Gebrauchsanweisung sowie daraus resultierende Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieser Gebrauchsanweisung oder der Verwendung derselben während des Gebrauchs des Produktes ergeben.

Die Weitergabe und Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung ist nicht gestattet, soweit nicht durch die Hellmut Ruck GmbH ausdrücklich genehmigt.

VERWENDETE SYMBOLE



Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für den Menschen oder für das Produkt. Es muss unbedingt beachtet werden.



Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Hinweise. An dieser Stelle werden zusätzliche Informationen zum Produkt und dessen Bedienung gegeben.

LIEFERUMFANG

Bevor Sie den PODOLOG ECO / ONE in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanweisung. Bitte prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.

Zum Lieferumfang gehören:

- PODOLOG ECO / ONE Steuergerät
- Handstück mit Schlauch und Schublade
- 1 Staubfilterbeutel
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Gerätepass
- 1 Reinigungswerkzeug
- 1 Handstückauflage



VERPACKUNG

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar. Verwerfen Sie bitte die Verpackung (Karton, Polybeutel, PU-Schaumteile) für die Rücksendung bei Wartungsarbeiten.

PODOLOGECO /// PODOLOGONE



PODOLOGECO

230 V – Variante
Artikel-Nr. 11011

115 V – Variante
Artikel-Nr. 11021



PODOLOGONE

230 V – Variante
Artikel-Nr. 11012

115 V – Variante
Artikel-Nr. 11022

Die vorliegende Gebrauchsanweisung gilt für die beiden Fusspflegegeräte PODOLOG ECO (Artikel. – Nr. 11011), sowie PODOLOG ONE (Artikel. – Nr. 11012) - in den folgenden Beschreibungstexten als PODOLOG ECO / ONE bezeichnet.

1. GERÄTEBESCHREIBUNG	8
1.1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN ZEICHEN UND SYMBOLE	10
1.2 DISPLAYWARNHINWEISE	10
1.3 VERPACKUNG	10
1.4 RECYCLING	10
2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	11
2.1 ANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER	11
2.2 PERSONAL- UND KUNDENSCHUTZ	11
3. PERSONAL- UND KUNDENSCHUTZ	12
3.1 ANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER	12
3.2 PERSONAL- UND KUNDENSCHUTZ	12
3.3 MÖGLICHE RISIKEN FÜR KUNDEN	13
3.3.1 GEFÄHRDUNG DURCH ABGETRAGENES MATERIAL	13
3.3.2 ALLERGIERISIKO	13
3.3.3 GEFÄHRDUNG DURCH BEWEGLICHE TEILE	13
3.4 MÖGLICHE RISIKEN FÜR ANWENDER	14
3.4.1 GEFÄHRDUNG DURCH ABGETRAGENES MATERIAL	14
3.4.2 ALLERGIERISIKO	14
3.4.3 GEFÄHRDUNG DURCH BEWEGLICHE TEILE	14
4. INBETRIEBNAHME	15
4.1 TECHNISCHE SICHERHEIT	15
5. BEDIENUNG	17
5.1 VORBEREITUNGEN FÜR DEN BETRIEB	18
5.1.1 ROTIERENDES WERKZEUG EINSETZEN	19
5.1.2 PODOLOG ECO / ONE EINSCHALTEN	19
5.1.3 HANDSTÜCK EINSCHALTEN	22
5.1.4 HANDSTÜCK AUSSCHALTEN	22
5.1.5 PODOLOG ECO / ONE AUSSCHALTEN	23
5.2 EINSTELLUNGEN	23
5.2.1 DREHZAHL HANDSTÜCKMOTOR	23
5.2.2 DREHRICHTUNG RECHTS-/LINKSLAUF	24
5.2.3 DREHRICHTUNG ÄNDERN	25
5.2.4 SAUGLEISTUNG WÄHLEN	25
5.2.5 EINSTELLUNGEN SPEICHERN	25

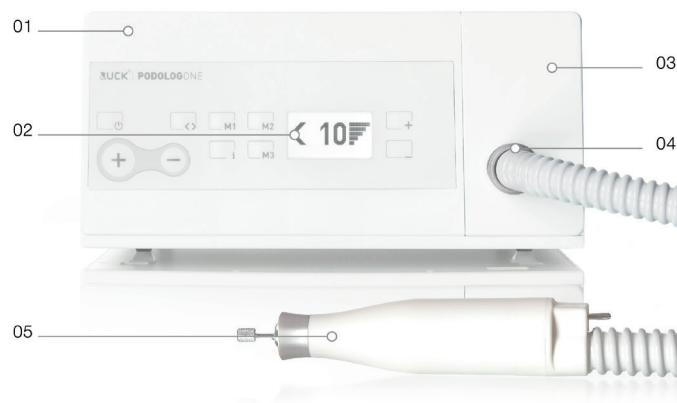
5.3 WERKZEUG WECHSELN	27
5.4 ERGONOMISCHE HALTEGRIFFE DES HANDSTÜCKS	27
5.4.1 FEDERHALTERHALTUNG	27
5.4.2 OBERGRIFFHALTUNG	27
5.5 INFOMENÜ	28
5.5.1 FILTERWECHSEL	28
5.5.2 NÄCHSTEN WARTUNGSTERMIN ANZEIGEN	29
5.5.3 AKTIVIERUNG DER WARTUNGSERINNERUNG	29
6. WARTUNGSERINNERUNG UND REINIGUNG	30
6.1 WARTUNG	30
6.2 FILTERWECHSEL	31
6.2.1 AUSTAUSCHEN DES STAUBFILTERBEUTELS	31
6.2.2 WO ERHALTEN SIE NEUE STAUBFILTERBEUTEL?	33
6.3 MOTOREINHEIT REINIGEN	33
6.3.1 MOTOREINHEIT REINIGEN	34
6.4 REINIGUNG UND DESINFEKTION DES STEUERGERÄTS	36
7. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	37
7.1 WERKZEUGE	37
7.2 STAUBFILTERBEUTEL	37
7.3 FUSSREGLER	37
8. TECHNISCHE DATEN	38
8.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	39
9. GEWÄHRLEISTUNG	40
10. ENTSORGUNG	40

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

PODOLOGECO

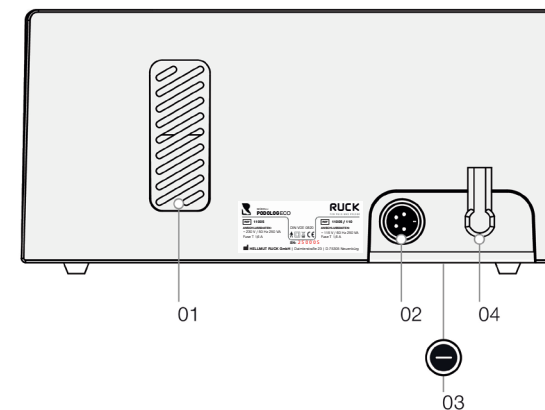


PODOLOGONE



- 01 Steuergerät
- 02 Display
- 03 Schublade mit Staubfilterbeutel
- 04 Schlauchanschlussstück
- 05 Handstück

PODOLOGECO /// PODOLOGONE



- 01 Lüftungsslitze
- 02 Fusschalteranschluss
- 03 Gerätesicherung am Unterboden
- 04 Netzanschlusskabel



Bei beschädigter Netzleitung muss das Gerät vom Netz getrennt werden und darf nicht mehr weiterverwendet werden.



Beschädigtes Netzkabel darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

1.2 DISPLAYWARNHINWEISE



„HANDSTÜCK BLOCKIERT!“ - Beim Blockieren des Handstückes wird nach ca. 5 Sek. die Motordrehzahl sowie die Saugturbine abgeschaltet. Nach ca. 10 Sek. verschwindet diese Displayanzeige und die Handstückdrehzahl kann neu eingestellt werden.



„ABSAUGUNG ÜBERHITZT!“ - Nach Überschreiten der Lufttemperatur im Saugturbinengehäuse wird die Saugturbine sowie das Handstück abgeschaltet. Nach dem Absenken der Temperatur um ca. 10...15 °C verschwindet diese Displayanzeige und die Handstückdrehzahl kann neu eingestellt werden.

1.3 VERPACKUNG

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar.

Verwahren Sie bitte die Verpackung (Karton, Polybeutel, PU-Schaumteile) für die Rücksendung bei Wartungsarbeiten.

1.4 RECYCLING

Altgeräte müssen als Elektronikschrott entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Volle Staubbeutel geben Sie in den Restmüll.

Bitte beachten Sie Ihr regionales öffentliches Entsorgungssystem.



Beachten Sie bitte hierzu die länderspezifischen Besonderheiten.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Fußpflegegeräte PODOLOG ECO und PODOLOG ONE setzen rotierende Werkzeuge wie Fräser, Schleifer in Bewegung, mit denen an Füßen und Händen z.B. Hornhaut, Schwielen, Nägel, etc. abgetragen werden können. Das Gerät ist bestimmt zum Einsatz in folgenden Tätigkeitsfeldern: Fußpflege, Naildesign, Kosmetik, Wellness.

Andere Verwendungsarten geschehen auf eigene Gefahr und sind möglicherweise gefährlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder beim Öffnen des Gerätes erlischt jeder Anspruch auf Gewährleistung!



Es sind keine Änderungen, Modifikationen des Gerätes sowie dessen Zubehör zulässig. Im Falle einer Reparatur sind die erforderlichen Sicherheitsprüfungen zu wiederholen.



Die Fußpflegegeräte dürfen nicht für den podologischen / medizinischen Zweck verwendet werden.

2.1 ANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER

Das Fußpflegegerät ist nur von Fußpflegern, Kosmetikern und Naildesignern bzw. nicht medizinisch handelnden Berufsgruppen in Betrieb zu nehmen, die mit der entsprechenden Arbeitsweise vertraut sind und über eine entsprechende Ausbildung verfügen.

2.2 PERSONAL- UND KUNDENSCHUTZ

- Verwenden Sie ausschließlich hochwertige rotierende Werkzeuge gemäß DIN EN ISO 1797-1 mit genormtem Schaft von 2,35 mm Ø, zylindrisch, Typ 2.
- Beachten Sie deren Gebrauchsanweisung und die Maximalumdrehungszahlen entsprechend der Herstellerangabe der rotierenden Werkzeuge sowie deren Angaben zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im aktuellen Hauptkatalog der HELLMUT RUCK GmbH unter der Rubrik „Rotierende Instrumente“.
- Das Bedienpersonal darf nicht gleichzeitig den Anschluss für den Fußregler und den Kunden berühren.

- Das Bedienpersonal muss während der Anwendung Augen-, Mund- und Nasenschutz und Handschuhe tragen.
- Das Bedienungspersonal muss darauf achten, dass während der Behandlung weder Haare noch lose Gegenstände wie Tücher, Tamponaden etc. in den Bereich der rotierenden Werkzeuge gelangen können.
- Nach jedem Gebrauch oder Kundenwechsel müssen die Werkzeuge desinfiziert, gereinigt und gegebenenfalls sterilisiert werden, damit eine mögliche Übertragung von Krankheitskeimen auf nachfolgende Kunden unterbunden wird. Dafür geeignete Mittel finden Sie in unserem Katalog unter der Rubrik „Hygiene“.
- Alle evtl. kontaminierten Oberflächen von Handstück und Gerät müssen desinfiziert und gereinigt werden. Flüssigkeiten dürfen unter keinen Umständen in das Handstück eindringen, dies kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

3. PERSONAL- UND KUNDENSCHUTZ

Bei sach- und bestimmungsgemäßem, professionellem Gebrauch des PODOLOG ECO / ONE beschränkt sich die Personengefährdung auf wenige Punkte.

3.1 ANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER

Das Fußpflegegerät PODOLOG ECO / ONE ist nur von Podologen, Fußpflegern, Kosmetikern, Nail-Designern, Ärzten oder artverwandten Berufsgruppen, die mit der entsprechenden Arbeitsweise vertraut sind und über eine entsprechende Ausbildung verfügen, in Betrieb zu nehmen.

3.2 PERSONAL- UND KUNDENSCHUTZ

Zum Schutz von Anwendern, Kunden und Dritten sind die folgende Punkte zu beachten:

- Es dürfen ausschließlich hochwertige rotierende Werkzeuge gemäß DIN EN ISO 1797-1 mit genormtem Schaft von 2,35mmØ, zylindrisch, TYP 2 verwendet werden. Für die verwendeten rotierenden Werkzeuge sind die Herstellerangaben insbesondere zu Maximalumdrehungszahlen und Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) zu beachten. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im aktuellen Hauptkatalog der HELLMUT RUCK GmbH unter der Rubrik „Rotierende Instrumente“.
- Das Bedienpersonal muss während der Anwendung Schutzbrille und einen Mund-Nasenschutz benutzen. Lange Kopfhare müssen geschlossen oder mit einem Haar-schutz getragen werden.

- Während der Behandlung ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände, die sich in den rotierenden Teilen verfangen können, in das Behandlungsfeld gelangen können.

3.3 MÖGLICHE RISIKEN FÜR KUNDEN

Die Absaugtechnik der potentiell erregerehaltigen Stäube vermindert erheblich das Risiko der Gefährdung durch übertragbare Keime (Mikroorganismen). Durch regelmäßige, sorgfältige Anamnesen können mögliche Infektionsrisiken erkannt werden.

Die Gefährdung der Kunden durch Inhalieren ist auf ein Minimum reduziert, und die Behandlung von immungeschwächten Kunden ist zu verantworten. Für den Behandler gilt trotzdem, dass er bei der Arbeit Mund- und Nasenschutz und Schutzhandschuhe verwenden muss.



Sind keimbelastete Arbeiten durchgeführt worden, so müssen beim nächsten Arbeitsvorgang unbelastete Haut- und Nagelareale mit desinfizierten/sterilisierten Werkzeugen bearbeitet werden.

3.3.1 GEFÄHRDUNG DURCH ABGETRAGENES MATERIAL

Die Gefährdung durch Absprengung von Partikeln (Nagelsplinter oder Teile der grobkörnigen Schleifoberfläche) ist aufgrund des ausreichenden Abstandes zum Behandlungsgebiet als gering einzustufen.

Ein mögliches Inhalieren der potenziell erregerehaltigen Schleifstäube wird durch die effiziente Absaugtechnik des PODOLOG ECO / ONE auf ein Minimum reduziert. Durch eine gründliche Hautantiseptik vor der Behandlung kann die Infektionsgefahr weiter reduziert werden.

3.3.2 ALLERGIERISIKO

Da der Kunde in der Regel nicht mit den Oberflächen des PODOLOG ECO / ONE in Berührung kommt, kann allenfalls eine Allergiebereitschaft auf Bestandteile der rotierenden Werkzeuge eine Gefährdung darstellen. Aufgrund der sehr kurzen Kontaktzeiten (unter 30 Minuten) ist dieses Risiko jedoch minimal.

3.3.3 GEFÄHRDUNG DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bei hohen Drehzahlen und starkem Anpressdruck kann es zu einer unerwünschten Wärmeentwicklung im Behandlungsgebiet kommen. Im ungünstigsten Fall kann das betroffene Gewebe durch die entstandene Hitzeentwicklung geschädigt werden.

Plötzliche Bewegungen des Kunden oder Unaufmerksamkeit des Anwenders können zu einem unbeabsichtigten Durchdringen der Haut führen. Bei fachgerechtem Gebrauch und ständiger Sichtkontrolle ist dieses Risiko jedoch gering.



Achtung! Ein Durchdringen der Haut ist unbedingt zu vermeiden!

3.4 MÖGLICHE RISIKEN FÜR ANWENDER

Die Absaugtechnik der potentiell erregerehaltigen Stäube vermindert erheblich das Risiko der Gefährdung durch übertragbare Keime (Mikroorganismen).

Die Gefährdung des Behandlers durch Inhalieren ist auf ein Minimum reduziert.



Das Tragen eines Gesicht-/Mundschutzes empfiehlt sich aus Hygienegründen.

3.4.1 GEFÄHRDUNG DURCH ABGETRAGENES MATERIAL

Partikelabsprengungen (Nagelsplitter, Teile der Schleifoberfläche) und Stäube stellen aufgrund der Nähe zum Behandlungsfeld eine Gefahr dar.

Um dieses Risiko zu minimieren, muss der Anwender während der Behandlung Schutzbrille, Mund- und Nasenschutz tragen.

3.4.2 ALLERGIERISIKO

Allergische Reaktionen auf das Material des Handstücks sind nicht auszuschließen, aber als äußerst gering einzustufen. Das Tragen von Einmalhandschuhen ist auch aus hygienischen Gründen zu empfehlen.

3.4.3 GEFÄHRDUNG DURCH BEWEGLICHE TEILE

Haare, Schmuck und Kleidungsstücke können sich in den rotierenden Teilen verfangen. Zur Vermeidung von Verletzungen sind lange Kopfhare geschlossen oder mit Haarschutz zu tragen. Schmuck sollte auch aus hygienischen Gründen nicht getragen werden. Die Arbeitskleidung muss so gewählt werden, dass sie sich nicht im Werkzeug verfangen kann.

4. INBETRIEBNAHME

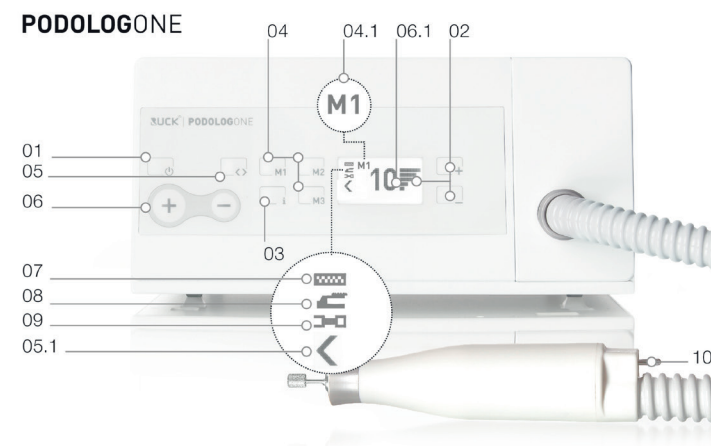
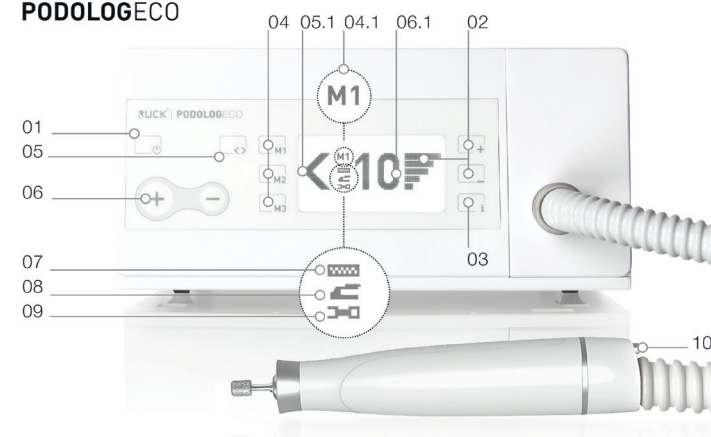
4.1 TECHNISCHE SICHERHEIT

- Vor dem ersten Gebrauch prüfen Sie bitte, ob die Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Stellen Sie das Steuergerät auf eine ebene, stabile Oberfläche.
- Achten Sie beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass die Lüftungsschlitze am Gerät frei bleiben.
- Verhindern Sie eine Beschädigung des Netzkabels durch quetschen, knicken oder scheuern an scharfen Kanten.
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten ein.
- Schützen Sie das Gerät vor jeder Art von Feuchtigkeit, die nach innen eindringen kann. Feuchtigkeit im Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Schalten Sie vor jeder Reinigung/Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Im Fall von Schäden oder Funktionsstörungen am Gerät, ziehen Sie sofort den Netzstecker.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Beim Öffnen des Gerätes erlischt der Anspruch auf Gewährleistung!
- Die eingesetzten Werkzeuge müssen der DIN EN ISO 1797-1 entsprechen, damit eine sichere Funktion gewährleistet ist, siehe hierzu auch Kapitel 2.2 Personal- und Kundensschutz, Seite 12.
- Den PODOLOG ECO / ONE nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten angeordnet verwenden. Wenn dies erforderlich ist, muss der PODOLOG ECO / ONE auf den bestimmungsgemäßen Betrieb überprüft werden.



PRODUKTBESCHREIBUNG | 17

PODOLOGECO



01	Standby-Taste	Aktivieren, bzw. deaktivieren Sie den Standby-Modus
02	Einstellung für Saugleistung	[+] Saugleistung erhöhen oder [-] verringern. Leistung wird im Display angezeigt.
03	Infomenü [i]	Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit, z.B. die Handstückreinigung zu aktivieren oder sich zu informieren, wann der nächste Filterwechsel oder eine Wartung ansteht. 5 Sek. gedrückt halten um die Grundeinstellungen (z.B. Sprache) zu ändern.
04	Speichertasten für Einstellungen	Drei verschiedene Kombinationen von Drehzahl/Drehrichtung/ Absaugleistung lassen sich abspeichern. Speicher wird im Display angezeigt (04.1). [M1] [M2] werden beim Filterwechsel benötigt.
05	Rechts-/ Linkslauf	Stellt Rechts- oder Linkslauf für das Werkzeug ein.
06	Drehzahlregler	Damit wird die Drehzahl in 1000er Schritten eingestellt. Die aktuelle Drehzahl wird im Display angezeigt (06.1). Wird der Drehregler abgenommen, werden alle Tasten gesperrt.
07	Filterbeutelwechsel	Das Symbol erscheint als Erinnerung an den anstehenden Filterbeutelwechsel.
08	Fussschalter	Das Symbol erscheint wenn ein optionaler Fussschalter eingesteckt ist.
09	Serviceanzeige	Das Symbol erscheint als Erinnerung an die anstehende Wartung.
10	Ein-/Ausschalter	Hier Schalten Sie das Gerät zum Behandeln an/aus

5.1 VORBEREITUNGEN FÜR DEN BETRIEB

- Öffnen Sie die Staubbeutelshublade durch Ziehen am Schlauchanschlussstück.
- Prüfen Sie, ob der beiliegende Filterbeutel eingelegt ist. Falls das nicht der Fall ist, stecken Sie den Filterbeutel auf die Hülse, siehe dazu Seite 35.
- Schließen Sie die Schublade durch Hineinschieben.
- Schalten Sie das Gerät an der Standby-Taste ein.

 = Standby-Taste ein/aus



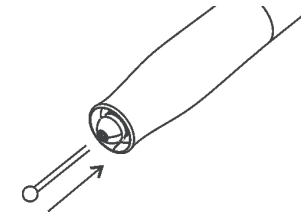
Arbeiten Sie auf keinen Fall ohne Staubfilterbeutel.



Die Staubfilterbeutelshublade muss beim Betrieb immer geschlossen sein. Der PODOLOG ECO / ONE schaltet sich beim Öffnen der Schublade aus.

5.1.1 ROTIERENDES WERKZEUG EINSETZEN

Stecken Sie das für Ihre Arbeit benötigte rotierende Werkzeug (Schleifer/Fräser) in die Öffnung des Handstücks.



Das Werkzeug muss nur eingesteckt werden (Schnellspannfutter).



Der Schaft des Werkzeugs muss vollständig eingeführt werden!



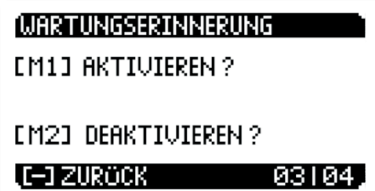
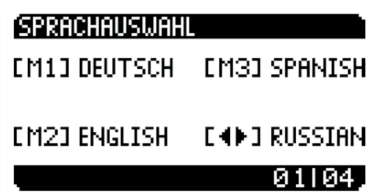
Achten Sie darauf, dass der Schaft des Werkzeugs nicht verbogen ist, da ansonsten eine Unwucht entstehen kann, die das Handstück beschädigen und den Halt des Werkzeuges beeinträchtigen kann.

5.1.2 PODOLOG ECO / ONE EINSCHALTEN

Tippen Sie die Standby-Taste an. Der PODOLOG ECO / ONE ist jetzt eingeschaltet und betriebsbereit.

Beim ersten Einschalten wird der PODOLOG ECO / ONE auf Ihre Sprache und Ihr Tätigkeitsfeld eingestellt. Zusätzlich können Sie die Wartungserinnerung aktivieren, die Sie bequem an die nächste fällige Wartung erinnert. Vergleichen Sie dazu auch 6. WARTUNG UND REINIGUNG. Sie werden Schritt für Schritt durch das Startmenü geführt. Am Ende bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der [M1] – Taste.

Displayanzeige beim ersten Gebrauch des PODOLOG ECO / ONE:



Wenn Sie die Einstellung im Startmenü zukünftig ändern möchten, halten Sie die [i] – Taste für 5 Sek. gedrückt.

5.1.3 HANDSTÜCK EINSCHALTEN

Stellen Sie die gewünschte Werkzeugdrehzahl durch Drehen am Drehregler ein. Anzeige x 1000 gibt die Drehzahl (U./Min) an. Nehmen Sie das Handstück in die Hand und betätigen Sie den Schalter am hinteren Ende des Handstücks.

PODOLOGECO



PODOLOGONE



Der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl, und Sie können mit Ihrer Arbeit beginnen.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl Ihres Werkzeuges nicht übersteigen.

5.1.4 HANDSTÜCK AUSSCHALTEN

Betätigen Sie am Handstück bei laufendem Motor den Schalter am hinteren Ende des Handstücks. Der Motor schaltet sich aus und Sie können Ihre Arbeit unterbrechen.

5.1.5 PODOLOG ECO / ONE AUSSCHALTEN



Tippen Sie die Standby-Taste an. Der PODOLOG ECO / ONE ist jetzt ausgeschaltet und befindet sich im Stand-by-Modus.



Bitte beachten, dass der Netzstecker zum Trennen vom Versorgungsnetz jederzeit gut erreichbar ist. Der Netzstecker stellt die Trenneinrichtung zum Versorgungsnetz da.

5.2 EINSTELLUNGEN

5.2.1 DREHZAHL HANDSTÜCKMOTOR

Die für das Werkzeug passende Drehzahl wird mit dem Drehregler eingestellt.

Drehen im Uhrzeigersinn	– Drehzahl wird erhöht	max. Drehzahl: 25 000 U./Min.
Drehen gegen Uhrzeigersinn	– Drehzahl wird verringert	min. Drehzahl: 4 000 U./Min.

Für groß dimensionierte Fräser liegt die optimale Drehzahl im Bereich von 8 000 - 12 000 Umdrehungen.

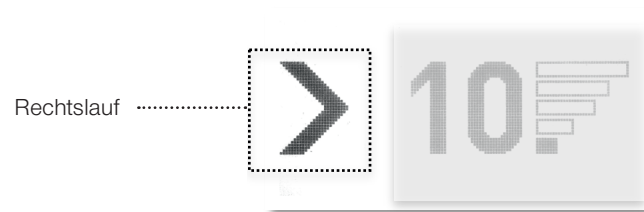


Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl Ihres Werkzeuges nicht übersteigen.

Im Kapitel „Rotierende Instrumente“ des Hauptkatalogs der HELLMUT RUCK GmbH finden Sie für alle Fräser und Schleifer die maximal zulässige Umdrehungszahl.

5.2.2 DREHRICHTUNG RECHTS-/LINKSLAUF

Sie können Ihre Werkzeuge mit Rechts- und Linkslauf drehen, je nachdem welches Werkzeug Sie benutzen oder ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind.



Der Pfeil zeigt die Drehrichtung an.



Pfeil zeigt nach rechts – Rechtslauf



Pfeil zeigt nach links – Linkslauf

5.2.3 DREHRICHTUNG ÄNDERN



Die Drehrichtung lässt sich während des Betriebs ändern.

Tippen Sie auf die Pfeiltaste. Die eingestellte Motordrehzahl geht automatisch auf Null zurück und die Drehrichtung wird geändert. Der Motor läuft wieder an bis zur eingestellten Drehzahl.

5.2.4 SAUGLEISTUNG WÄHLEN



Die Stärke der Saugleistung können Sie der jeweiligen Situation anpassen.

Mehrmaliges Tippen auf die [-] - Taste verringert die Saugleistung. Mehrmaliges Tippen auf die [+] - Taste erhöht die Saugleistung.

Gedrückt halten der jeweiligen Taste regelt die Saugleistung in die gewünschte Richtung.

Es gibt fünf Leistungsstufen für die Absaugung.



5.2.5 EINSTELLUNGEN SPEICHERN



Um Ihre Arbeit zu erleichtern, können Sie bis zu drei verschiedene Einstellungen von Drehzahl, Drehrichtung, Absaugleistung speichern. Mit den Tasten [M1], [M2] und [M3] speichern und rufen Sie die gewünschten Einstellungen ab.

Stellen Sie mit dem Drehregler eine gewünschte Drehzahl ein. Wählen Sie Rechts- oder Linkslauf. Wählen Sie die Absaugstärke. Drücken Sie die entsprechende Taste [M1], [M2] oder [M3] ca. zwei Sekunden lang.

Im Display erscheint „GESPEICHERT“.

GESPEICHERT

Durch kurzes Antippen von [M1], [M2] oder [M3] wird die unter dieser Taste gespeicherte Einstellung abgerufen.



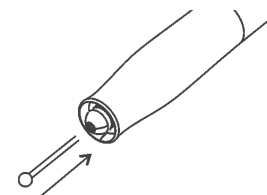
Ein Umschalten der Einstellungen ist während des Betriebes jederzeit möglich.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl Ihres Werkzeuges nicht übersteigen.

5.3 WERKZEUG WECHSELN

- Motor am Handstück ausschalten.
- Werkzeug aus dem Handstück herausziehen
- Anderes Werkzeug in die Öffnung des Handstücks stecken



Das Werkzeug darf nur bei ausgeschaltetem Handstückmotor gewechselt werden.

Der Schaft des Werkzeugs muss vollständig eingeführt werden!

5.4 ERGONOMISCHE HALTEGRIFFE DES HANDSTÜCKS

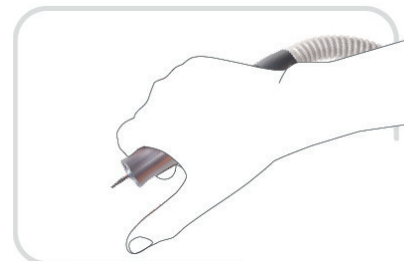
5.4.1 FEDERHALTERHALTUNG

In der Federhaltung können Feinarbeiten ergonomisch und präzise durchgeführt werden.



5.4.2 OBERGRIFFHALTUNG

Beim flächigen Arbeiten sorgen der Griff von oben und das Abstützen durch den Daumen für ein gezieltes und entspanntes Arbeiten.



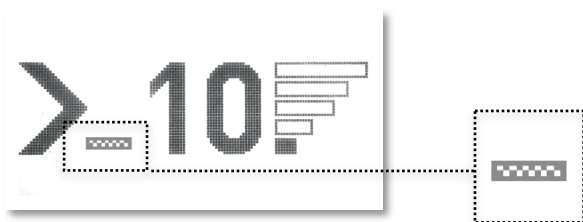
5.5 INFOMENÜ



Das INFOMENÜ bietet Ihnen die Möglichkeit folgende Informationen und Funktionen abzurufen. Blättern Sie einfach durch die einzelnen Menüpunkte mit der [+] und [-] – Taste.

5.5.1 FILTERWECHSEL

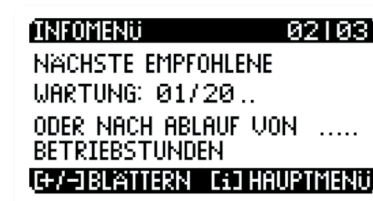
Möchten Sie den Feinstaubfilter wechseln, so können Sie dies anhand des INFOMENÜ tun und gleichzeitig dem Gerät mitteilen, dass ein neuer Filter eingesetzt wurde. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter 6.2.1 AUSTAUSCHEN DES FILTERBEUTELS auf Seite 35.



5.5.2 NÄCHSTEN WARTUNGSTERMIN ANZEIGEN

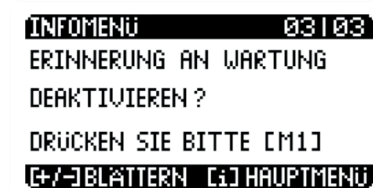
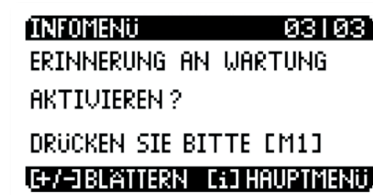
Anhand dieser praktischen Anzeige erfahren Sie wann für Ihren PODOLOG ECO / ONE die nächste Wartung ansteht:

GERÄTETYP:	PODOLOG ECO	PODOLOG ONE
Wartung fällig nach:	2 Jahren oder nach Ablauf von 900 Betriebsstunden	2 Jahren oder nach Ablauf von 360 Betriebsstunden



5.5.3 AKTIVIERUNG DER WARTUNGSERINNERUNG

Mit der Aktivierung der Funktion Serviceerinnerung informiert Sie Ihr PODOLOG ECO / ONE über die nächste anstehende Wartung. Diese Funktion können Sie im INFOMENÜ aktivieren bzw. deaktivieren. Nach Ablauf von 900 Betriebsstunden beim PODOLOG ECO und 360 Betriebsstunden beim PODOLOG ONE erscheint das Wartungssymbol auf dem Display.





6. WARTUNG UND REINIGUNG

6.1 WARTUNG

Der PODOLOG ECO / ONE ist weitgehend wartungsfrei. Die wichtigste Wartung besteht in dem rechtzeitigen Filterwechsel. Er gewährleistet eine einwandfreie Saugfunktion.



Sie sollten das Gerät nach jeder Behandlung äußerlich reinigen, bei Bedarf desinfizieren und das Handstück mindestens einmal täglich innen von Staubpartikeln befreien.

Geeignete Mittel finden Sie in unserem Katalog unter der Rubrik „Reinigung und Desinfektion“. Für die Reinigung und Desinfektion der Motoreinheit empfehlen wir RUCK-Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. 2966702, 2967002, 2967101, 2967202).



Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker!



Senden Sie das Gerät regelmäßig zur Wartung ein:

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0) 7082.944 20
fax +49 (0) 7082.944 22 22
kontakt@hellmut-ruck.de

6.2 FILTERWECHSEL

Ein Filterwechsel ist spätestens nach 30 Betriebsstunden des Handstücks notwendig. Das Gerät erinnert anhand des Filterwechselsymbols auf dem Display, dass der Staubfilterbeutel nun gewechselt werden muss.

Wählen Sie:



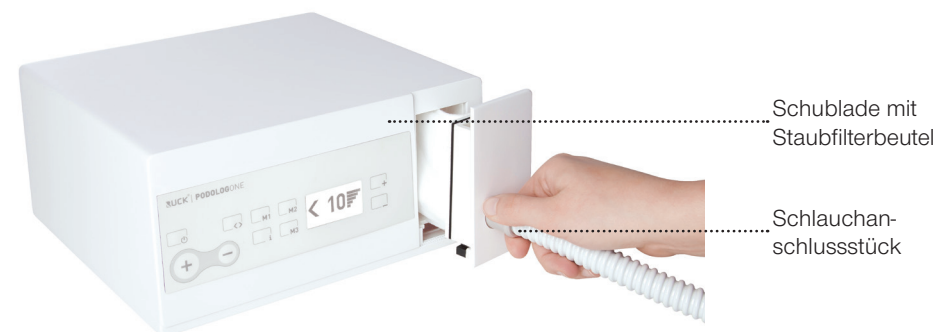
= JETZT



= SPÄTER

Wird SPÄTER gewählt, so fragt das Gerät alle weiteren 5 Stunden nach dem Filterwechsel, bis dieser erfolgt ist.

6.2.1 AUSTAUSCHEN DES STAUBFILTERBEUTELS



Das Gerät erinnert Sie an den Wechsel des Staubfilterbeutels. Dennoch wird empfohlen den Füllstand des Filters einmal pro Woche zu kontrollieren. Zum Wechseln des Staubfilterbeutels drücken die [i] - Taste um ins INFOMENÜ zu gelangen. Dort blättern Sie mit der [+] oder [-] - Taste bis zum Menüpunkt Filterwechsel:



Starten Sie den Wechsel mit der M1 – Taste:



Öffnen Sie durch ziehen am Schlauchanschlussstück die Schublade mit dem Staubfilterbeutel. Halten Sie die Schublade so, dass das Schlauchanschlussstück nach oben zeigt. Ziehen Sie nun den vollen Staubfilterbeutel von der Hülse. Verschließen Sie ihn danach mit dem hierfür vorgesehenen Stopfen.

Stecken Sie einen neuen Staubfilterbeutel mit der Öffnung auf die Hülse. Schließen Sie die Staubbeutelshublade.



Bestätigen Sie den Wechsel mit der [M1] – Taste und gelangen so wieder zurück ins STANDARDMENÜ.



Der Staubfilterbeutel darf nicht geleert und wieder verwendet werden.



Sollten Sie das Gerät für die Bearbeitung von Kunstnägeln (Nail-Design, Nagelprothetik) verwenden, so berücksichtigen Sie, dass sich – bedingt durch den erhöhten Abtrag – der Zeitpunkt für den Filterwechsel verschiebt. Eine wöchentliche Prüfung des Füllgrades ist für den reibungslosen Betrieb erforderlich. Denken Sie beim Bearbeiten von Kunstnägeln auch an den persönlichen Schutz Ihrer Augen und der Atemwege (Mundschutz und Schutzbrille)!



Einmal pro Woche sollten Sie in der Schublade mit Staubfilterbeutel sowohl den korrekten Sitz des Staubfilterbeutels als auch dessen Füllgrad überprüfen. Verfahren Sie dabei, wie oben beschrieben. Falls notwendig, den Staubfilterbeutel austauschen.

6.2.2 WO ERHALTEN SIE NEUE STAUBFILTERBEUTEL?

Neue Staubfilterbeutel können Sie unter der Artikelnummer 1105003 bei der HELLMUT RUCK GmbH bestellen.



Achten Sie darauf, dass Sie nur Original-Staubfilterbeutel verwenden.

6.3 MOTOREINHEIT REINIGEN

Nach jedem Gebrauch sollte das Handstück innen gereinigt und die Hülse desinfiziert werden. Dazu kann die Handstückhülse abgenommen werden.



Die Herstellerangaben und Anweisungen sowohl zu den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln als auch zu den entsprechenden Geräten sind zu beachten.

6.3.1 MOTOREINHEIT REINIGEN



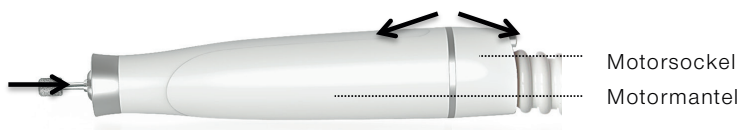
Verwenden Sie kein Desinfektionsspray. Es könnte Feuchtigkeit eindringen und somit zu Lagerschäden kommen.



Für die schonende Reinigung und Desinfektion empfehlen wir die RUCK-Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. 2966702, 2967002, 2967101, 2967202).

Zum Reinigen kann das Handstück auseinander genommen werden.

Für die Reinigung der Griffhülse von innen kann diese durch leichtes Verkanten vom Motor-mantel und Motorsockel abgezogen werden.



Dabei löst sich die Steckverbindung zum Motor.

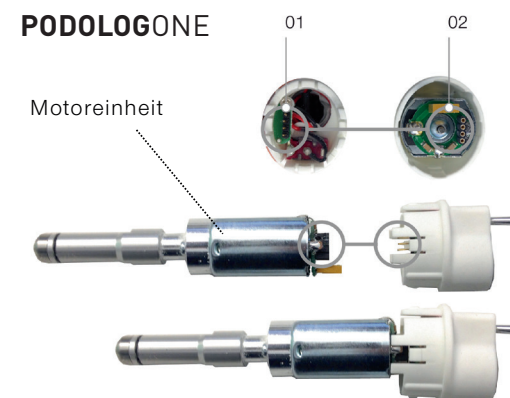
Der Motor kann dann samt Spannfutter z.B. mit Hilfe des beiliegenden Bohr-Stiftes nach unten heraus geschoben werden. Jetzt kann die Griffhülse von innen gereinigt werden.

Beim Zusammenbau des Handstückes richten Sie die Motoreinheit an den Führungsschienen des Motormantels aus. Beim Zusammenbau des Motoranschlusses die Steckverbinder (02) bitte vorsichtig ansetzen und einschieben, damit die Kontaktpins (01) nicht beschädigt werden. Auf korrekte, gleichseitige Ausrichtung der Steckverbinder achten.

PODOLOGECO



PODOLOGONE



Das Handstück niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Verwenden Sie kein Desinfektionsspray. Es könnte Feuchtigkeit eindringen und zu Schäden an der Elektronik kommen.



Für die schonende Reinigung und Desinfektion empfehlen wir die RUCK-Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. 2966702, 2967002, 2967101, 2967202).

6.4 REINIGUNG UND DESINFEKTION

Gefahr der Krankheitsübertragung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Unbedingt die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion beachten. Verwenden Sie RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 2966702, 2967002, 2967102, 2967202) – keine Sprühdeseinfektion verwenden. Die Oberflächen müssen vor der nächsten Behandlung gut ablüften können, Flächendesinfektion gemäß der Herstellerangaben vollständig trocknen lassen, jedoch nicht trockenwischen.

Nach jeder Behandlung werden die Außenflächen des Handstücks und die Front des Steuergerätes einer Wischdesinfektion mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel unterzogen.

Nach Arbeitsende wird die Handstückhülse entfernt und alle zugänglichen Flächen (Handstück innen, Hülse innen und außen) gereinigt und wischdesinfiziert. Der Saugschlauch wird ebenfalls einer Wischdesinfektion unterzogen.

Für die Wischdesinfektion sämtlicher Teile des Steuergerätes und des Handstücks verwenden Sie RUCK Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. 2966702, 2967002, 2967101, 2967202) aus unserem Hauptkatalog oder im Internet unter: www.hellmut-ruck.de.



Das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Verwenden Sie kein Desinfektionsspray. Es könnte Feuchtigkeit eindringen und zu Schäden an der Elektronik kommen.



Für die schonende Reinigung und Desinfektion empfehlen wir die RUCK-Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. 2966702, 2967002, 2967101, 2967202).

7. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE



Hinweis! Die nachfolgend aufgelisteten Zubehöerteile sind ausschließlich mit dem PODOLOG ECO / ONE zu verwenden.

Der Betrieb mit anderen medizinisch-elektrischen Geräten kann zu einer erhöhten Aussendung oder verminderten Störfestigkeit des medizinisch-elektrischen-Gerät führen.

7.1 WERKZEUGE

Sie können alle rotierenden Instrumente (Frä-ser/Schleifer/Polierer) gemäß DIN EN ISO 1797-1 mit genormtem Schaft von 2,35 mm Ø benutzen. Ein reichhaltiges Angebot finden Sie in unserem Katalog.

7.2 STAUBFILTERBEUTEL

Für die Staubfilterbeutel dürfen nur Original-Filterbeutel verwendet werden (Art. 1105003 Ersatzfilter für PODOLOG ECO/PODOLOG ONE, 3 Stück).

8. TECHNISCHE DATEN

PODOLOG ECO	230 V - VERSION	115 V - VERSION
Maße Steuergerät (B/T/H) in mm	250/235/120	250/235/120
Gewicht in g	ca. 2800	ca. 2800
Maße Handstück Länge in mm	127	127
Gewicht in g	ca. 110	ca. 110
Spannung Steuergerät	230 V, 50 Hz Wechselspannung	115 V, 60 Hz Wechselspannung
Leistungsaufnahme	max. 250 VA	max. 250 VA
Spannung Mikromotor	24 V	24 V
Dauerbelastung	40 W	40 W
Leerlaufdrehzahl (U./Min)	25 000	25 000
Volumenstrom bei max. Leistung*	ca. 190 l/Min.	ca. 190 l/Min.
Sicherung	T 1,6 A	T 3, 15 A
Wartung fällig nach:	2 Jahren oder nach Ablauf von 900 Betriebsstunden	2 Jahren oder nach Ablauf von 900 Betriebsstunden

* Der Volumenstrom (l/Min.) wird direkt am Lufteinlass des Handstücks mit einem geeichten Messgerät ermittelt.

PODOLOG ONE	230 V - VERSION	115 V - VERSION
Maße Steuergerät (B/T/H) in mm	250/235/120	250/235/120
Gewicht in g	ca. 3300	ca. 3300
Maße Handstück Länge in mm	122	122
Gewicht in g	ca. 110	ca. 110
Spannung Steuergerät	230 V, 50 Hz Wechselspannung	115 V, 60 Hz Wechselspannung
Leistungsaufnahme	max. 350 VA	max. 350 VA
Spannung Mikromotor	24 V	24 V
Dauerbelastung	40 W	40 W
Leerlaufdrehzahl (U./Min)	25 000	25 000
Volumenstrom bei max. Leistung*	ca. 155 l/Min.	ca. 155 l/Min.
Sicherung	T 2,5 A	T 5 A
Wartung fällig nach:	2 Jahren oder nach Ablauf von 360 Betriebsstunden	2 Jahren oder nach Ablauf von 360 Betriebsstunden

* Der Volumenstrom (l/Min.) wird direkt am Lufteinlass des Handstücks mit einem geeichten Messgerät ermittelt.

Es sind keine elektromagnetischen Wechselwirkungen, die zwischen dem PODOLOG ECO / ONE und anderen Geräten auftreten, bekannt.

8.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

UMGEBUNGSTEMPERATUR	
bei Betrieb	+10°C bis +40°C
bei Transport und Lagerung	-25 °C (ohne Kontrolle der relativen Luftfeuchtigkeit) bis +70 °C (bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 90 %, ohne Kondensation)
Luftfeuchtigkeit	15 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	700 HPA (≈ 3000 M.Ü.M.) - 1060 HPA

9. GEWÄHRLEISTUNG

Sie erhalten für das Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß bei Oberflächen, Rollen, etc. und sonstigen beweglichen Bauteilen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Gebrauchsspuren, alters- und laufeleistungsbedingte Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen, die auf einem, der Geräteleistung und der Eigenart des Gerätes entsprechenden normalen Gebrauch beruhen, sind vertragsgemäß und keine Mängel im Rechtssinn.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die HELLMUT RUCK GmbH fehlerhafte Produkte kostenlos reparieren oder - nach Wahl von RUCK - ersetzen. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung des fehlerhaften Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausschlag) wird ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen von der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.

10. ENTSORGUNG



UMWELTGEFÄHRDUNG!

Falsche Entsorgung gefährdet unsere Umwelt.

>>> Der PODOLOG ECO / ONE ist am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zuzuführen!



HELLMUT RUCK GmbH | Daimlerstraße 23 | D-75305 Neuenbürg

web www.hellmut-ruck.de | fon +49 (0)7082. 944 20 | fax +49 (0)7082. 944 22 22



Sicherheits-, Gebrauchs- und Hygiene-Empfehlungen
für rotierende Instrumente
Stand: 04/2017

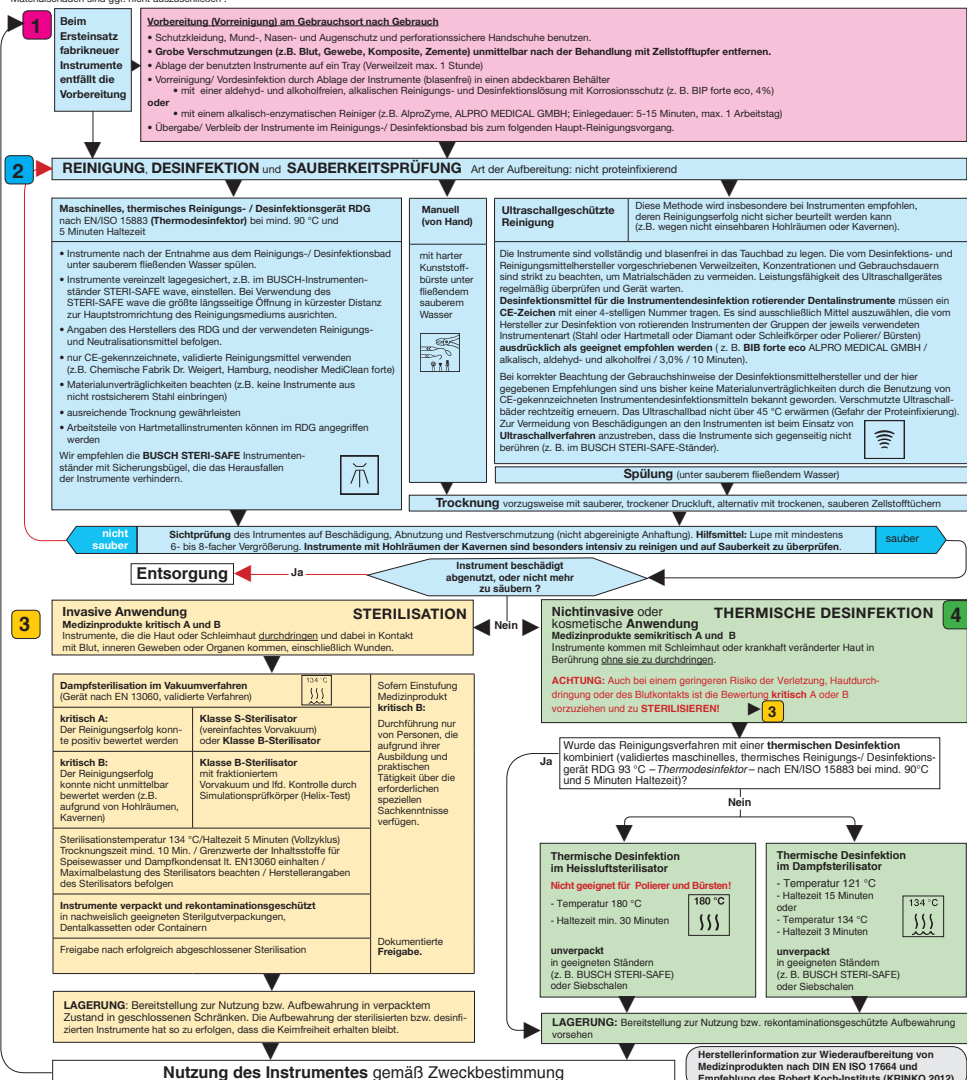
Sicherheitsempfehlungen

- Bis zum erstmaligen Einsatz sollte die Aufbewahrung rotierender Instrumente in der Originalverpackung bei Zimmertemperatur staub- und feuchtigkeitsgeschützt erfolgen.
- Zur eventuellen Rückverfolgung die Verpackung auch während der Nutzungsphase aufbewahren.
- Einwandfreie, gewartete und gereinigte Turbinen-, sowie Hand- und Winkelstück-Antriebe einsetzen.
- Instrumente so tief wie möglich einspannen.
- Instrumente vor dem Ansetzen an das Objekt auf Drehzahl bringen; dabei auf exakten Rundlauf achten.
- Maximal zulässige Umdrehungszahl beachten (auf jeder BUSCH-Packung angegeben).
- Verkannten und Hebeln der Instrumente vermeiden.
- Je nach Anwendung Atem-/ Augenschutz und Absaugung benutzen.
- Druckkraft 0,3 bis 2 N nicht überschreiten.
- Instrumente nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung einsetzen.
- Möglichst die gesamte Arbeitsteilung nutzen, um punktuelle Überbelastung z.B. der Spitzen (Hitzentwicklung) zu vermeiden.
- Zur Vermeidung unerwünschter Wärmeentwicklung ist für eine ausreichende Wasserkühlung zu sorgen. In der zahnärztlichen Praxis mind. 50 ml in der Minute.
- Bei FG-Instrumenten mit einer Gesamtlänge von mehr als 22 mm oder einem Kopfdurchmesser größer als 2 mm kann zusätzliche Kühlung erforderlich sein.
- Bei chirurgischen Instrumenten mit langem Schaft ist ggf. eine zusätzliche Kühlung erforderlich.
- Verbogene bzw. nicht rundlaufende Instrumente oder Instrumente mit beschädigten / abgenutzten Arbeitsteilen müssen zur Vermeidung von Verletzungen aussortiert und entsorgt werden.

Hygieneempfehlungen

Anwendungsbereich: Rotierende Stahl-, Hartmetall- und Diamantinstrumente, Potierer, Schleifkörper und Bürsten zur Anwendung am Menschen. Die Instrumente werden im unsterilen Zustand ausgeliefert. Sie müssen vor dem Einsatz und nach jeder Nutzung desinfiziert, gereinigt und desinfiziert oder ggf. sterilisiert werden. Aus hygienischen und technischen Gründen müssen Schleifkörper und Schleifkappenträger unmontiert desinfiziert und sterilisiert werden.

Einschränkung der Wiederaufbereitung: Prophylaxe-Bürsten sind Einmalprodukte, da eine rückstandslose Reinigung nicht gewährleistet werden kann. Bei nicht rostischen Instrumenten sind Desinfektions- und Reinigungsmittel mit Korrosionsschutz zu verwenden. **Nicht rostische Instrumente sind nicht für den Dampfsterilisator geeignet.** Die Produktlebensdauer wird von Verschleiß und Beschädigung durch den Gebrauch der Instrumente bestimmt - eine genaue Angabe über die Anzahl von Wiederaufbereitungen kann daher nicht gegeben werden. Niemals Wasserstoffperoxid H₂O₂ zur Instrumentendesinfektion verwenden - Materialschäden sind ggf. nicht auszuschließen!



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



HELLMUT RUCK GMBH
DAIMLERSTRASSE 23
D-75305 NEUENBÜRG
FON +49 (0)7082. 944 20
FAX +49 (0)7082. 944 22 22

E-MAIL KONTAKT@HELLMUT-RUCK.DE
WEB WWW.HELLMUT-RUCK.DE